**Allgemeine Informationen zur Beschreibung einer Erfindung**

# Erfindungsbeschreibung

Eine schriftliche Beschreibung Ihrer Erfindung stellt eine wesentliche Grundlage für weiterführende Schritte dar, wie z. B. für eine Recherche, eine objektive Technologiebewertung, die Beantragung von Fördermitteln und die Ausarbeitung einer Patentanmeldeschrift. Zur Beschreibung einer Erfindung kann grundsätzlich die im Folgenden dargestellte Struktur genutzt werden.

**(Lang-)Titel der Erfindung:**

**Stichwort:**

**Namen der beteiligten
Erfinderinnen und Erfinder:**

1. **Anwendungsgebiet der Erfindung**

|  |
| --- |
|       |

1. **Bekannter Stand der Technik (jeweils Bezeichnung, Funktion, Vorteile und Nachteile)**

|  |
| --- |
|       |

1. **Zielsetzung der Erfindung (Welches Problem soll gelöst werden bzw. welcher Nutzen soll geschaffen bzw. gesteigert werden?)**

|  |
| --- |
|       |

1. **Lösungsweg und technische Merkmale der Erfindung**
	1. Wie ist die Erfindung aufgebaut und wie funktioniert sie (ausführliche technische Beschreibung der Erfindung, Lösungsweg)?

|  |
| --- |
|       |

* 1. Welche technischen Merkmale sind gegenüber dem Stand der Technik wesentlich neu (kurz und präzise)?

|  |
| --- |
|       |

1. **Vorteile der Erfindung gegenüber dem Stand der Technik**
	1. Technisch

|  |
| --- |
|       |

* 1. Betriebswirtschaftlich (z. B. wie viel Prozent oder Euro an Material/Zeit/Energie können eingespart werden?)

|  |
| --- |
|       |

**Skizzen** (ggf. nummerieren und beschriften)

|  |
| --- |
|            |

**Anhänge zur Beschreibung (optional)**

* Weitere Skizzen, Zeichnungen, Fotos der Erfindung (ggf. nummerieren und beschriften)
* Weitere Dokumente (z.B. Internetseiten, Studien, Artikel, Kopien, Gutachten)

**Kontrollfragen und Hinweise**

* Sind alle Merkmale der Erfindung genannt bzw. ist die Erfindung vollständig beschrieben?
* Ist die Erfindung einheitlich (d.h. handelt es sich tatsächlich nur um eine Erfindung)?
* Ist der Lösungsweg auch für eine fachfremde Person klar und nachvollziehbar beschrieben und werden Fachbegriffe sowie Abkürzungen erklärt?
* Eine Erfindung sollte vor einer Patentanmeldung grundsätzlich nicht zu veröffentlicht werden. Behandeln Sie Ihre Erfindungsbeschreibung daher grundsätzlich vertraulich.
* Dieses Dokument ist keine Vorlage für die Einreichung einer Schutzrechtsanmeldung beim Patentamt.

**Ihr Kontakt zu EZN**

Wenn Sie Ihre Erfindung beschrieben haben, ist ein erster wesentlicher Schritt getan. Wenn Sie weitere Informationen oder Beratungsleistungen zur Umsetzung Ihrer Erfindung wünschen, wenden Sie sich gerne an EZN. Nutzen Sie dazu gerne unser Kontaktformular unter <https://www.ezn.de/kontakt/>. Damit wir uns optimal auf Ihre Belange vorbereiten können, möchten wir Sie bitten, auch den dort hinterlegten Fragebogen auszufüllen und an EZN zu schicken. Selbstverständlich behandeln wir die Informationen gemäß unserer unter <https://www.ezn.de/agb/> einsehbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen vertraulich.

Wir freuen uns auf Sie!

|  |  |
| --- | --- |
| ***EZN*** Erfinderzentrum Norddeutschland GmbHTheaterstraße 230159 Hannover | Telefon 0511 8503080Fax 0511 85030849E-Mail ezn@ezn.deInternet [www.ezn.de](http://www.ezn.de) |

**Haftungsausschluss**

Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Die im Rahmen dieses Dokuments zur Verfügung gestellten allgemeinen Informationen können allerdings weder allumfassend noch auf die speziellen Bedürfnisse eines bestimmten Einzelfalls zugeschnitten sein. Eine Gewährleistung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit sowie Qualität der in diesem Dokument enthaltenen Informationen kann nicht übernommen werden. Dieses Dokument stellt keine steuerliche, rechtliche oder sonstige fachliche Beratung dar. Dieses Dokument kann und soll eine individuelle und verbindliche Beratung – insbesondere eine Rechtsberatung – nicht ersetzen. Eine Haftung für ein Tun oder Unterlassen, das auf Basis der Informationen dieses Dokuments vorgenommen wird, wird daher im weitest zulässigen Rahmen ausgeschlossen.